

15.06.2007



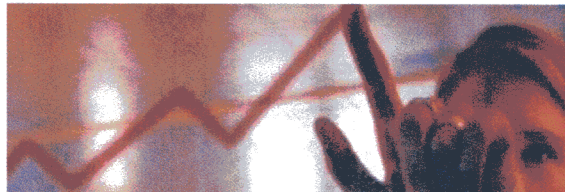
-  Infolink
-  Kontakt
-  Weiterempfehlen

(epn) Interview mit Michael Oehme - Vorstand des FECIF Verband Deutschland – deutsche Sektion des europäischen Dachverbands der unabhängigen Finanzberater und Finanzvermittler



(epn) Herr Oehme, warum noch ein Verband für die Interessenvertretung der Finanzdienstleister?

(Michael Oehme) Es handelt sich beim FECIF-Verband um keine weitere Interessenvertretung, die Lobbyarbeit in Deutschland machen möchte, sondern um den bisher einzigen Dachverband, der die europäische Arbeit der Brüsseler FECIF-Organisation in Deutschland unterstützt. Wir verstehen uns dabei in jeglicher Hinsicht als Schnittstelle zwischen deutschen und europäischen Interessen.



Wie ist der FECIF-Dachverband eigentlich organisiert?

Der FECIF-Verband ist seit 1999 tätig und nimmt direkt Einfluss auf die Regulierungsprozesse der europäischen Gesetzgebungsverfahren im Hinblick auf das Betätigungsfeld der unabhängigen Finanzberater. Weiteres Ziel ist die Förderung des Informationsaustausches zwischen den einzelnen nationalen Mitgliedern der FECIF auf europäischer Ebene.

Derzeit kann die FECIF Dachorganisation in Brüssel als gemeinnützige Organisation auf Mitglieder aus allen 27 Ländern der Europäischen Union sowie der Schweiz und Norwegen verweisen.

Inwiefern nimmt der FECIF Verband Deutschland Einfluss auf die europäische Rechtsprechung?

Die FECIF ist die einzige Vertretung und Lobbyorganisation für freie Finanzdienstleister und Makler auf europäischer Ebene, mit direktem Zugang zu den Entscheidungsträgern, Spitzenbeamten und politischen Organisationen der EU.

FECIF hat sich dabei als durchsetzungskräftige Interessenvertretung der unabhängigen Finanzdienstleister in der EU bewährt, und wird deren Interessen auch weiterhin systematisch verfolgen.

Parallel dazu möchten Sie die Beziehungen zwischen den Finanzdienstleistern in den europäischen Ländern ausbauen?

Völlig richtig. Gerade die europäischen Vorgaben der VVR-Richtlinie und der MiFID zeigen doch, dass Europa auch bei Fragen der Finanzdienstleistungen zunehmend zusammenwächst. Dennoch scheint es virtuelle Mauern zwischen Deutschland und dem Rest von Europa zu geben. Aus europäischer Sicht wird unser Verhalten in Deutschland dabei nur belächelt: Das Land mit dem höchsten Finanzdienstleistungs-Know-how und Potential ist in Europa bislang als Exportpartner dieses Know-hows faktisch nicht existent.

Was wollen Sie hieran ändern?

Zunächst einmal werden wir die Potentiale der einzelnen Länder mit Hilfe der internationalen FECIF-Mitglieder analysieren und durch Studien, aber auch

durch Fachkongresse zugänglicher machen. Ziel ist es, mit maßgeschneiderten Produkten und den entsprechenden Kontakten Märkte einfacher erschließen zu können. Dies gilt natürlich auch im umgekehrten Fall: So liegen uns jetzt schon zwei Anfragen von Versicherern vor, die gerne in Deutschland aktiv werden würden. Hierzu brauchen wir natürlich Fachleute in den einzelnen Bereichen wie Recht und Steuern, Konzeption, Zulassungsverfahren, aber auch in vertrieblichen Fragen.

Ist dies der Grund für Ihre illustre Zusammenstellung an Gründungsmitgliedern?

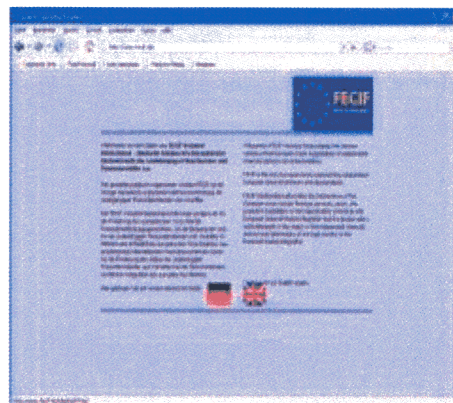
Wir haben uns bemüht, in einem ersten Schritt anerkannte Fachleute für unsere Idee eines europäischen Netzwerkes im Finanzmarkt zu gewinnen und waren über die große Resonanz sehr erfreut. Wir haben damit die Möglichkeit, auf Anfragen von Interessenten aus anderen europäischen Ländern reagieren zu können, denn alle Partner bringen ja zusätzlich ihre eigenen Netzwerke mit ein.

Wie sehen die nächsten Schritte Ihres Dachverbandes aus?

Ich möchte einem ersten großen Verbandstreffen im Juni nicht vorgreifen. Hier wollen wir die nächsten Aktivitäten beschließen und Schwerpunkte legen. Dann werden wir auch über die weitere Aufnahme von Mitgliedern sprechen. Entsprechende Anfragen hierzu liegen schon reichlich vor.

Herr Oehme, vielen Dank für das Gespräch.

Der FECIF Verband Deutschland wurde gegründet von Jörg Laubrinus, Christoph Sieciechowicz und Michael Oehme als Vorstände. Weitere Gründungsmitglieder sind: Prof. Dr. Franz-Joseph Busse, Prof. Dr. Hans Gunnar Fleischmann, Roland Franck, Frank Heimann, Prof. Dr. Karl-Georg Loritz, Christian Wetzel und Rechtsanwalt Stephan Gautier sowie dem europäischen Dachverband FECIF mit Sitz in Brüssel.



<http://www.fecif.de/>

(epn)Redaktion: **experten-netzwerk gmbH**, 95448 bayreuth, bindlacher str. 4
Herbert Winterling, mobil 0170 7338037, presse@experten.de
 telefon 0921 76446702, fax 0921 7644624, www.experten.de